

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kierspe am 07.05.2009 im Rathaus der Stadt Kierspe, Ratssaal, Springerweg 21, 58566 Kierspe

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.50 Uhr

Anwesend sind:

Klaus Krämer

Gisela Sikora

Jürgen Tofote

Johann Grella

Ralf Ullrich

Helga Stahl

Herbert Aschenbrenner Vertreter für Ilse Peveling

Harald Ley

Renate Weber Vertreterin für Hermann Reyher

Jürgen Rittinghaus

Von der Verwaltung anwesend:

Martin Gebhardt, Kämmerer, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Petra Werth, Sachgebiet Soziales und Jugend

Patrick Sgobio, Schriftführer

Als Gäste anwesend:

Herr Löbel, Diakonisches Werk Lüdenscheid – Plettenberg, Leiter des BIK-Projektes

Herr Nowak, DROBS Iserlohn

Herr Weißflog, DROBS Iserlohn

1. Öffentlicher Teil:

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Krämer, eröffnet und leitet die Sitzung. Der form- und fristgerechte Zugang der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

1.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse:

Es waren keine Beschlüsse auszuführen; Berichte werden nicht abgegeben.

Bevor zum nächsten TOP übergangen wird, begrüßt Herr Krämer Herrn Löbel als Gast in der Sitzung. Herr Krämer informiert den Ausschuss, dass Herr Löbel aufgrund beruflicher Veränderungen ab August 2009 nicht mehr als Flüchtlingsberater für die Stadt Kierspe tätig sein wird. Aus diesem Grunde spricht der Ausschussvorsitzende Herrn Löbel seinen Dank für die geleistete Tätigkeit aus.

Herr Gebhardt schließt sich namens der Stadt Kierspe an und würdigt das Engagement Herrn Löbels über die reine Beratungstätigkeit hinaus. In einem historischen Überblick werden einige besondere Projekte nochmals in Erinnerung gerufen. Herr Gebhardt kommt zu dem Schluss, dass Ausschuss und Verwaltung die Arbeit des Flüchtlingsberaters immer geschätzt haben, und wünscht Herrn Löbel für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Herr Löbel gibt den Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung zurück und verlässt anschließend die Sitzung.

1.2 Aktionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“; Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Nowak, DROBS Iserlohn:

Herr Krämer begrüßt Herrn Nowak und Herrn Weißflog von der DROBS Iserlohn und führt den Ausschuss in das Thema ein.

Herr Nowak informiert den Ausschuss anhand einer Power-point-Präsentation über Träger, Finanzierung, Leitsätze, Methoden und Ziele der Aktionswoche und beschreibt beispielhaft einige Kampagnen der Aktionswochen, die in der Vergangenheit in anderen Kommunen bereits stattfanden.

Die diesjährige Aktionswoche werde in den Kommunen Kierspe, Meinerzhagen und Herscheid zeitgleich im September des Jahres stattfinden.

Herr Nowak bedankt sich ausdrücklich beim Bürgermeister der Stadt Kierspe für die personelle und finanzielle Beteiligung an der Aktionswoche.

Frau Werth gibt in ihrer Funktion als Mitglied der für die Organisation der Aktionswoche gebildeten Steuerungsgruppe einen Überblick über die in Kierspe geplanten Aktionen.

Auf Wunsch des Ausschusses wird das Ablaufprogramm als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Herr Krämer bedankt sich bei Herrn Nowak und Frau Werth für die Ausführungen.

Herr Nowak und Herr Weißflog verlassen anschließend die Sitzung.

1.3 Mitteilungen:

Mitteilungen werden nicht abgegeben.

1.4 Anfragen:

Anfragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende des Sozialausschusses schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.